

Freitag, den 19. October.

Erscheinet täglich abends
7 Uhr in der Gepflogenheit
Marienstrasse 13. Wurde
durch die Stadtverordneten
am 2. April 1870 genehmigt,
und hat 100000 Gold.
Auflage 320000 Exemplare.

Gilt für die Bürgerschaft
und die Bevölkerung
nicht für die Arbeiterschaft
oder die Dienstleistung.

Büro der Redaktion auf
der Marienstrasse 13. Wurde
durch die Stadtverordneten
am 2. April 1870 genehmigt,
und hat 100000 Gold.
Auflage 320000 Exemplare.

Redaktionssitz auf
der Marienstrasse 13. Wurde
durch die Stadtverordneten
am 2. April 1870 genehmigt,
und hat 100000 Gold.
Auflage 320000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Ernst Liepsch in Dresden.

XXII. Jahrgang.

Redakteur: Dr. Emil Bierer.
Für das Heftleitung: Ludwig Hartmann.

Dresden, 1877.

Politisch.

Von der Spree an den Genfer See — so lautet das Reiseprogramm des „ecksten“ preußischen Ministers des Innern. Statt des trage dahinreichenden Thiergartenwochen verlangt es den Grafen Eulenburg, die munteren Wellen der blauen Rhone dahinjagen zu sehen. Auf jechs, nicht blos auf vier Monate erfreut sich sein Urlaub. Die Verwirrung, welche ein solcher Urlaub und unter den heutigen Verhältnissen in den leitenden Regionen Preußens hervorruft, muß nach den Neuerungen der Blätter der verschiedenen Farben grenzenlos sein. Was soll man dazu sagen, wenn angehende Blätter der Nationalliberalen ihre Partei beschwören: „ich nicht mit liberalen Bestrebungen aufzuholen, sondern anzuerkennen, daß für heute und für eine zunächst noch unabschbare Zeit das für und allein passende Regierungssystem ein mit einem gewissen Maße von Nationalfreiheit verbrannter Absolutismus ist?“ Wenn die Sache freilich so steht, so darf man sich über nichts mehr wundern. Wir Deutschen saugen nichts für die Freiheit und die Freiheit taugt nichts für uns, meinen unsere Nationalliberalen, für uns schlägt sich nur der Absolutismus. Werken wir uns dieses Gefängnis! Warum wir da nicht lieber gleich füssig um Confiscation der Verfassung und um Kautionsstreiche bitten, mögen uns die Staatsweisen der „Stettiner“ und der „Nat.-Ztg.“ ausinnerndeschen. Nur jammere man bei solcher Schlaufigkeit der größten Partei Deutschlands nicht mehr, wenn die Sozialdemokratie selbst an die Thore der Vorfälle pocht.

Wie immer nach den Wahlen, streiten sich die Parteien um die Zugehörigkeit einzelner Deputierter zu ihnen. Gambetta behauptet gar, daß 340 Republikaner gewählt wurden, aber genauere Berechnungen zeigen, daß hierbei etwas Selbstäuschung unterläuft. Im Gegensatz zu den getriggten Mittheilungen haben wir heute, da seit dem genaueren Zählen gemeldet wurden, zu erwähnen, daß die Bonapartisten mit dem Wahl-Ausfall wohl zufrieden sein können. Allerdings sind einige ihrer Hauptähnle unterlegen, aber sie treten in Stärke von 100 Mann in die Kammer. Sie werden demgemäß auch die Regierung am stärksten beeinflussen und schon der Unstand, daß die orleanistischen Minister des Außenreis und der öffentlichen Bauten, Herzog von Decazes und Paris um ihre Entlassung eingesommen sind, deutet darauf, daß sich die Bonapartisten fühlen. Die Wahlen waren gewiß noch weit mehr republikanisch ausgefallen, wenn gewisse deutsche Blätter nicht mit ungemeindem Esfer sich für die republikanische Staatsform Frankreichs begeistert und den Franzosen täglich die gute Lehre gegeben hätten, nicht für MacMahon zu stimmen. Eine solche Schwärme für die Republik mußte im Munde von Zeitungen, die dabeim dem Absolutismus dienen, den Franzosen die Republik verdächtigen. Wenn bei den deutschen Reichstagwochen die Franzosen sich erlauben wollten, uns täglich über unsere Pflichten zu belehren, würden wir da nicht Ursache haben, aus Machtzwecken das Gegenteil des uns Gerathenen zu thun?

Wenn auf dem Kriegsschauplatz die Dinge nicht nach dem Willen der Türken gehen, so melden Konstantinopeler Depechen dies die Thattheile einer Schlacht mit dem Zusache, daß ihr Ausgang noch unentschieden sei. So auch heute. In Wahrheit hat aber Großfürst Michael in Hoch-Amenien einen glänzenden Sieg gewonnen und Mourkhan Pascha macht seinem Beinamen „der Siegreiche“ verteuft wenig Ehre. Sein einer Flügel ausgerollt, vernichtet oder gefangen, er selbst mit dem andern nach Karls zurückgebrängt — für die Türken ist der Feldzug in Asien für dieses Jahr gründlich verloren. Die Russen können nun wieder an die Belagerung von Karls gehen, wie schon zur Eröffnung des Feldzuges; Mourkhan aber mag sich vorschen, daß er sich noch nach Erzerum in Ruhe zurückziehen kann.

Dieser große Umschwung in Asien beeinflußt die Friedens-Aussichten höchst ungünstig. Die Russen werden sich wieder auf's hohe Pferd setzen. Selbst in der Periode ihrer höchsten Niedergang, lautet eine uns von einem Staatsmann aus Petersburg zugehende Privat-Meldung, dachte an der Neva Niemand daran, Deutschland in der Zollfrage irgendwelche nennenswerthe Interessen zu machen. Der bisherige hohe russische Zoll-Tarif bleibt bestehen, die Zahlung der Zölle in Gold bleibt aufrecht. Statt der deutschen Industrie die gehofften billigeren Zolljahre zu erhöhter Einfüsse zu gewähren, wird Russland seine eigene heimische Industrie durch künstliche Mittel zu leben suchen. Das Schutzzoll-System allein hat, so äußert man vielfach in Petersburg, Nordamerika nach dem Bürgerkriege befürchtet, keine Finanzen bis' Gleichgewicht zu bringen. Ebenso wird Russland verfahren, Schöne Worte wird man den deutschen Zoll-Unterhändlern geben, aber keine Concessions machen. Wie hoch wird das russische Schutzzoll erst aufzubauen, wenn eine dauernde Wendung des Kriegsglückes eintrete!

Vocales und Sächsisches.

Dem Kantor August Schurig hier ist das Mittelkreuz U. Klasse der Berichterstätten, dem Vater der viersten Postapotheke, Dr. phil. Ludwigs Adelbert Heinrich Garz, das Präsidiat „Agl. Postapotheke“ verliehen worden. Se. Majestät hat den zum Agl. kanalischen Bicecon in Leipzig ernannten Kaufmann Max Adolf Seeger & Co. ebenfalls in dieser Eigenschaft anerkannt.

Der blesige königl. preußische Gesandte, Graf Solms-Sonnenburg, hat sich von Dresden nach Berlin und von dort nach Wien begeben.

Die öffentliche Sitzung der Stadtverordneten den 17. October unter Präsidentenheit des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel. Zur Vertheilung an das Collegium gesangten die für 1878 entworfenen Vorwürfe, die das städtische Wasserwerk, die das städtische Volksschulen und für die städtischen Gasfabriken. Nebst alle drei Vorwürfen haben wir höchst ernst einzuhörigen berichtet und bezüglich des Wasserwerkes die erzielliche Witterung machen können, daß sich die finanzielle Lage derselben schon im kommenden Jahre vor trefflich gestaltet und der Zuschuß aus der Stadtkasse, der in

diesem Jahre noch 204.577 Ml. betrug, im nächsten Jahre um nicht weniger als 145.215 Ml. sich vermindert. Schon in den nächsten Jahren wird das Wasserwerk seine Ausgaben durch sich selber decken können. Besuch des Volksbildungsrates sei nur erwähnt, daß sich die 6 Präparanden ein Zuschuß von 163.712 Ml. und die 15 Postpräparanden ein solches von 63.952 Ml. nötig macht; der Special-Lektor-Beholdungsgebot für 1878 stellt sich für die 350 Lektor auf 691.275 Ml. Die Volksbildungssachen werden im nächsten Jahre einen Wert von 613.255 Ml. ergeben. Nachdem das Kollegium die Verstellung einer Wandverkleidung in der IV. Bürger- und in der IV. Bezirksschule abgeschlossen, die Verstellungsfourtheile der Herrn Stadtrath Sieger mit voller Zustimmung der Ratsversammlung eingetragen sind, so ist die Ratsversammlung einstimmig eine solche gemacht und zur Anlegung eines Notmaulasses von der Poststrasse nach der Friednau 1135 Ml. bewilligt, das, gelangt es zu einer Angelegenheit, die unter den Spinnereien des Bodens unterwegs gewanderten an das Tadzhikland hervergeschafft werden ist. Im Jahre 1871 waren die südlichen steppischen Truppen nach dem deutsch-französischen Felzug wieder in Trocken ein. Unter allen ausgestellten Dekorationen war ein namentlich das auf der Prager Straße aufgestellte große Relatum (so nannte man in Rom die bemalten Tücher, welche man zum Schutz gegen die Sonne in den Theatern und Arenen ausnahm), welches die Verunreinigung Alter verriet. Das archäologische Gemälde Hermann, Elias und Petrus bringt hauptsächlich das und war eine Schöpfung Meisters Schönert von Gatosfeld's! Der bald nach dem letzten Krieg vertriebene Meister war durch zwei Werken jeden Tag, wie St. B. Dir. Sieger erzählt, nach der städtischen Turnhalle gekommen, moestlich das Bild nach seiner Conception von seinen Schülern ausgeführt wurde; er hatte wohl auch die Ausführung geleistet, welche wohl auch sehr hand mit angestellt und sonach ist dieses Relatum vielleicht ihm zugeschrieben. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsversammlung, auf dem Bitten des Kunstabtes, auf welchem es vom Stadtrath Sieger vor einiger Zeit zulässig entzweit wird. Da das prozeß, prächtige Kunstmuseum hatte Niemand mehr gedacht und als man es nun endlich wieder einmal entzweit, da stand man denn, daß es bei einer so unverständigen, verächtlichen Behandlung arg gelitten hätte, so daß es jetzt, um wieder zu werden was es war, idem neu gewalt werden muß. Da der Kast nicht gleich einen Ort gefunden, wo das Kunstmuseum ein solches ist es — aufgestellt werden konnte, so verschloß er, es dem Ariegoministerium zur Ausstellung irgend eines der großen Galerien in den mächtigen Galerienbauten zu schenken und das Ariegoministerium bat sich auch darin erklär, daß es das Bild annehmen werde. Ann kommt aber das Werk in den Besitz der Ratsvers